

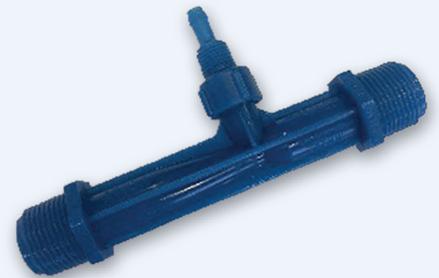
FERTIGATION



✓ Volumetrische Fertigation

Venturi Injektordüse

- Stromlos oder mit Drucksteigerungspumpe
- Der Druckunterschied vor und nach der Venturidüse erzeugt einen Unterdruck im Ansaugschlauch, wodurch der Flüssigdünger in das System eingespeist wird.
- Manuelle Mengenregulierung bei verschiedenen Feldgrößen



Injektorpumpe

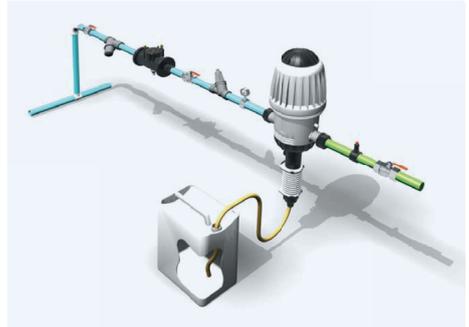
- 230-Volt-Anschluss oder mit Benzinantrieb
- Selbstansaugende Injektorpumpe
- Der Dünger wird mit Überdruck in das System injiziert.
- Mengenregulierung durch unterschiedliche Laufzeiten der Injektion



✓ Proportionale Fertigation

Proportionale Dosierpumpen

- Prozentuelle Dosierung
- Die Dosierung bleibt bei Druck- und Durchflussschwankungen konstant
- Mit Wasserantrieb, der Kolben wird durch den Wasserdurchfluss angetrieben



Proportionale Membran- oder Kolbenpumpe

- Injektion mit Überdruck in das System
- Die injizierte Menge wird durch Impulse von einem Wasserzähler in Abhängigkeit von der Durchflussmenge geregelt.
- Optional mit EC- und / oder pH-Steuerung



✓ Vollautomatische Düngermischanlagen

- Vollautomatische Regulierung der EC- und pH-Werte
- Verschiedene Düngezepturen
- Mit der Dream-2-Steuerung können mehrere Fertmaster parallel gesteuert werden.
- Im Stand-Alone-Modus können acht vorprogrammierbare Düngezepturen über einen Standardbewässerungscomputer aktiviert werden.
- 1 Ansaugkanal für Säure
- 2 bis 12 Ansaugkanäle für Dünger
- Überwachung von vordefinierten Parametern
- Echtzeitkommunikation am PC und / oder am Mobiltelefon

